



Liebe Freunde!

Wir laden ein, zu einer guten Möglichkeit sich zu informieren und die bedrohten Gebiete vor Ort anzusehen. Umweltfreundlich und gesund unterwegs:

Bei der Protest-Radfahrt entlang des geplanten Autobahnringes Lobau-Korneuburg!

Am: Samstag, 13. Mai 2006, ab 10:00 Uhr radeln wir entlang jenes geplanten Autobahnringes, der laut ASFINAG mehr als 1,8 Milliarden Euro kosten würde, nämlich auf dem Abschnitt zwischen Lobau und Korneuburg. Die Protest-Radfahrt wird gemeinsam mit GLOBAL 2000 und zahlreichen anderen UmweltschützerInnen veranstaltet.

Route und Fahrplan:

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Schnellbahnstation „Lobau“, Abfahrt: 10:20 Uhr

Dann geht es entlang der Raffineriestraße bis zur Lobgrundstraße und weiter durch die Lobau, beim Lobaumuseum vorbei, nach Groß-Enzersdorf. Wir fahren dabei entlang der geplanten Trasse der berüchtigten Lobau-Autobahn.

Ankunft in Groß Enzersdorf: ca. 11:00 Uhr. kurzes Treffen mit der Bürgerinitiative Groß Enzersdorf), ca. 11:30 Uhr Weiterfahrt entlang der Wiener Stadtgrenze – Neueßling – Invalidensiedlung - „Breitenleer Bahnhof“ (S2-Trasse) – Süßenbrunn.

12:30 bis 13:30 Uhr: Mittagspause am Süßenbrunner Platz (Knoten S1 mit verlängerter S2), dann weiter über Kapellerfeld und Seyring nach Eibesbrunn (Knoten S1 mit Nordautobahn), von dort entlang des Radweges bis zur ehemalige Bahnstation „Königsbrunn -Enzersfeld“, dann Straße westwärts nach Königsbrunn, über den Tobelberg (Tradenberg-Tunnel) und Stetten zum Bahnhof Korneuburg. Ankunft ca. 16:00 Uhr.

Gesamtlänge: ca. 46 km. Wem das zu anstrengend wird, der kann die Tour auch bei den Schnellbahnstationen „Süßenbrunn“ (nach ca.23 km), „Kapellerfeld“ oder „Seyring“ beenden.

Zum Treffpunkt Schnellbahnstation Lobau gelangt man entweder mit dem Fahrrad direkt oder mit der Bahn.

Folgende Züge stehen zur Verfügung:

Zug	R 2566	S 80
Wien Süd (Bahnsteige 1-9)	9:37	10:03
Wien Simmering	9:42	10:10
Wien Lobau	9:49	10:17

oder:

Zug	RSB 8	RSB 8
Wien Nord	8:58	9:28
Wien Handelskai	9:03	9:33
Wien Floridsdorf	9:07	9:37
Wien Leopoldau	9:14	9:44
Erzherzog-Karl-Straße an	9:23	9:53
umsteigen in Zug	R 2567	S 80
Erzherzog- Karl-Straße ab	9:37	10:07
Wien Lobau	9:42	10:12

Aussendung der Bürgerinitiative „Rettet die Lobau - Natur statt Beton“

Weitere Informationen: GLOBAL 2000, Heinz Högelsberger 812 57 30

Weil wir festgestellt haben, dass immer noch zu Wenige über die geplanten Transitautobahnen Bescheid wissen, werden wir jetzt jede Woche einen Informationsstand abhalten. Wir bräuchten dabei dringend noch personelle Unterstützung. Bitte komm hin, hilf mit! Ort und Zeit auf www.lobau.org oder direkt unter 0676/9539779. Es hilft uns auch, wenn Du uns Ideen für geeignete Orte (oder Veranstaltungen) wo viele Leute vorbeikommen zukommen lässt

Die unerfreuliche Nachricht:

Lobauautobahnunterlagen liegen zur öffentlichen Einsicht auf: Innerhalb der 6 wöchigen Auflagefrist können von jedem/r schriftlich Äußerungen bei den angeführten Gemeinden eingebracht werden.

Wie es Menschen die Arbeiten müssen oder Kinder bzw. pflegebedürftige Angehörige haben schaffen sollen während der Magistrats Amtsstunden tausende Seiten Papier durchzuackern bleibt schleierhaft. Das Verkehrsministerium schreibt nur eine kleine Notiz in die Wiener Zeitung und im Kurier.

Das Vorprojekt samt den § 14-Plänen für den Abschnitt „Schwechat–Ölhafen–Süßenbrunn“ der S 1 kann mensch sich über sechs Wochen öffentlich ansehen:

3. Mai 2006 bis einschließlich 14. Juni 2006.

Wo:

im Magistrat der Stadt Wien (MA 18), Rathausstraße 14-16, 1082 Wien, dem Magistratischen Bezirksamt für den 11. Bezirk, Enkplatz 2, 1110 Wien, dem Magistratischen Bezirksamt für den 22. Bezirk, Schrödingerplatz 1, 1229 Wien, der Gemeinde Aderklaa, 2232 Aderklaa 12, der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf, der Gemeinde Raasdorf, Bahnstraße 5, 2281 Raasdorf, und der Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat.

....und glaubt damit genug getan zu haben.

Unter Bürger BETEILIGUNG stellen wir uns etwas anderes vor !

Meint Eure

Bürgerinitiative „Rettet die Lobau – Natur statt Beton“

www.lobau.org

natur-statt-beton@chello.at

Spenden für unseren Widerstand gegen die geplanten Transitschneisen erbeten:

PSK 92.168.510, BLZ 60000

Vielen Dank!

Bitte leite die Aussendungen an interessierte Menschen/Gruppen aus deinem Bekanntenkreis weiter.